

ung v
bildung w
ildung Weiterb
ildung Weiterb
ildung

azpp

Ausbildungszentrum für
Psychoanalytische Psychotherapie

Psychoanalytische Psychotherapie: akkreditierte Weiterbildung für Psycholog(en) / innen

Der Kurs führt Psychologinnen und Psychologen zum Weiterbildungstitel eidgenössisch anerkannter Psychotherapeut/ eidgenössisch anerkannte Psychotherapeutin und ist seit dem 17.05.2017 durch das Bundesamt für Gesundheit (BAG) gemäss Psychologieberufegesetz (PsyG) ordentlich akkreditiert.

Kursbeginn: 16. Oktober 2018

Der Kurs richtet sich an Psychologinnen und Psychologen, die Psychotherapien durchführen und diese Arbeit in Supervision und Kasuistik einbringen können. Der Kurs wird auch von Ärztinnen und Ärzten besucht.

Er ist von der SGPP als Psychotherapieweiterbildung für die Erlangung des Facharztstitels Psychiatrie und Psychotherapie anerkannt.

Weiterbildungskonzept

Der Kurs bietet eine hochwertige Grundausbildung in psychoanalytischer Psychotherapie. Psychoanalytische Psychotherapie ist eine lange erforschte und erprobte Psychotherapiemethode zur ambulanten, teilstationären und stationären Behandlung psychischer Störungen mit nachgewiesenen Kurz- und Langzeiterfolgen. Sie orientiert sich am vielschichtigen subjektiven Erleben des Menschen und dessen unbewussten Anteilen. Psychoanalyse als wissenschaftliche Methodik entwickelt sich ständig weiter, um die Psyche in ihrer Komplexität und Dynamik zu erfassen und zu behandeln, auch bei schweren psychischen Störungen.

Grundlage für psychoanalytisch orientierte therapeutische Arbeit ist eine eigene Psychoanalyse als Selbsterfahrung. Sie bietet die Chance, einen faszinierenden Prozess zu erleben. Dank der persönlichen Entwicklung entsteht ein Resonanzboden für die Vorgänge in therapeutischen Beziehungen.



Curriculum

1. Ausbildungsjahr – Der Zugang zum Unbewussten

- Psychoanalytische Haltung und Setting
- Psychoanalytische Grundbegriffe
- Einführung in die Traumtheorie
- Übertragung – Gegenübertragung
- Einleitung der Behandlung

2. Ausbildungsjahr – Psychoanalytische Entwicklungstheorien und Krankheitslehre

- Psychoanalytische Diagnostik
- Entwicklungstheoretische Grundlagen psychischer Erkrankungen
- Psychosexuelle Entwicklung
- Allgemeine psychoanalytische Krankheitslehre
- Behandlungstechnik

3. Ausbildungsjahr – Spezielle psychoanalytische Behandlungsverfahren

- Psychoanalytische Behandlungsverfahren
- Interventionstechnik
- Die Beendigung der psychotherapeutischen Beziehung
- Besonderheiten des niederfrequenten Settings
- Behandlung von Kindern und Jugendlichen
- Der Traum in der Behandlung
- Kurzpsychotherapie, Beratung und Krisenintervention

4. Ausbildungsjahr

- Psychoanalytische Entwicklungstheorie
- Behandlungstechnik störungsspezifisch vertieft

5. Ausbildungsjahr

- Aktuelle psychoanalytische Konzepte und Entwicklungen
- Institutionelle Aspekte

Während der fünf Ausbildungsjahre werden Kasuistiken besprochen und psychoanalytisch konzeptualisiert. Störungsspezifische Aspekte und aktuelle psychoanalytische Konzepte werden berücksichtigt.

Teilnahmevoraussetzungen:

Abgeschlossenes nach PsyG anerkanntes Psychologiestudium mit ausreichender Studienleistung in Klinischer Psychologie und Psychopathologie. Möglichkeit, mit Patienten psychotherapeutisch zu arbeiten (Assistenzpsychologin, Assistenzpsychologe, klinisches Praktikum etc.)

Selbsterfahrung:

Die persönliche Psychoanalyse begleitet obligatorisch die Weiterbildung. Es werden mind. 150 Sitzungen (2-4 pro Woche) verlangt. Die Liste der vom AZPP anerkannten Analytiker / Analytikerinnen finden Sie auf unserer Webseite.

Supervision:

Die regelmässigen Supervisionen der eigenen Psychotherapien sind ein zentrales Ausbildungselement. Es werden mind. 150 Sitzungen (davon mind. 50 im Einzelsetting) verlangt. Die Liste der vom AZPP anerkannten Supervisoren / Supervisorinnen finden Sie auf unserer Webseite.

Abschluss:

Der Kurs wird mit einem schriftlichen Fallbericht und einem Kolloquium abgeschlossen.

Ort:

AZPP, Therwilerstrasse 3, 4054 Basel
(Tramstation Zoo Bachletten oder Schützenhaus).

Zeit:


Die Seminare finden jeweils dienstags 19.45 – 21.15 Uhr
(in den letzten beiden Jahren donnerstags) und an einzelnen
Samstagen von 09.00 – 14.30 Uhr statt.

Kosten:


Kursgebühr jährlich, 5 Jahre à 2'600.-	13'000.-
Selbsterfahrung, 150 Sitzungen à 150.-	22'500.-
Supervision Einzelsetting, 50 Sitzungen à 150.-	7'500.-
Supervision in Kleingruppen, 100 Sitzungen à 30.-	3'000.-
Total	46'000.-


Anmeldung

Definitive Anmeldung bis spätestens 15. September 2018
Formular über www.azpp.ch downloaden,
ausdrucken und senden an:

 Ausbildungszentrum für
Psychoanalytische Psychotherapie
Therwilerstrasse 3
4054 Basel

Auskünfte und persönliche Anmeldung:

 Dr. med. Marianne Winterhalter
Therwilerstrasse 7
4054 Basel
Tel : 061 271 76 30
m.winterhalter@datacomm.ch

 lic. phil. Susanne Toepfer
Hutgasse 4
4001 Basel
Tel: 061 363 07 06
susanne.toepfer@psychologie.ch

Ausbildungszentrum

Die Weiterbildung ist breit abgestützt durch die Trägerinstitutionen des AZPP: European Federation for Psychoanalytic Psychotherapy Deutsche Schweiz (EFPP), Erwachsenenpsychiatrie der Psychiatrie Baselland (PBL), Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel (UPK), Psychoanalytisches Institut Basel (PIB), Psychoanalytisches Seminar Basel der Schweizerischen Gesellschaft für Psychoanalyse (SGPsa). Besonderes Gewicht wird im Curriculum auf die Nähe zur klinischen Praxis gelegt. Störungsspezifische Aspekte aus psychoanalytischer Sicht und aktuelle psychoanalytische Konzepte werden berücksichtigt.

**Erhalten Sie weitere
Informationen auf
unserer Webseite**

www.azpp.ch

